

Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz

- Merkblatt Einkommensverhältnisse -

- I. Folgende Einkünfte des Stipendiaten sind nach den Vorschriften des Landesgraduiertenförderungsgesetzes (LGFG) auf das Stipendium anzurechnen.
 - 1. Einkünfte gemäß § 2 EStG. Das sind:
 - Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb
 - Einkünfte aus selbständiger und nichtselbständiger Arbeit
 - Einkünfte aus Kapitalvermögen
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
 - Sonstige Einkünfte i. S. d. § 22 EStG (z. B. Unterhaltszahlungen, Waisenrenten, Hinterbliebenenrenten usw.)
 - 2. Arbeitslosengeld / Arbeitslosenhilfe

II. Angaben und Nachweise zu Ihren Einkünften im vergangenen Kalenderjahr

Bitte lesen Sie die Beispielaussagen aufmerksam durch. Weisen Sie Ihre Einkommensverhältnisse mit Hilfe der genannten Dokumente für alle Aussagen nach, die auf Sie zutreffen.

	Einkommensverhältnisse im vergangenen Kalenderjahr	Nachweis(e) Kopie(n), falls nichts anders präzisiert
1.	Ich wurde im Jahre zur Einkommensteuer veranlagt, da ich Einkünfte i. S. v. § 2 EStG erhielt.	■ Einkommensteuerbescheid*
2.	Ich habe für das Jahr eine Einkommensteuerer- klärung eingereicht, da ich Einkünfte i. S. v. § 2 EStG erhielt.	■ Einkommensteuerbescheid*
3.	Ich wurde weder im Jahre zur Einkommensteuer veranlagt, noch habe ich eine Einkommensteuererklärung im Jahre abgegeben, da ich kein steuerpflichtiges Einkommen i. S. v. § 2 EStG bezogen habe.	■ Nichtveranlagungsbescheinigung des Finanzamts (Original)
4.	Ich habe im Kalenderjahr vor der Antragstellung Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (Arbeitsverhältnis) bezogen, jedoch keine Einkommensteuererklärung abgegeben.	■ Gehaltsbescheinigungen
5.	Ich habe im Jahre Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe bezogen.	Bewilligungsbescheid des Arbeitsamts
6.	Ich oder mein/e Partner/in erhalten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.	Falls noch nicht vorliegend, ■ Geburtsurkunde ■ Bewilligungsbescheid

^{*} Sollte die Steuererklärung für das Kalenderjahr vor der Förderung noch nicht beim Finanzamt eingereicht worden sein, hat dies umgehend zu erfolgen.

III. Angaben und Nachweise zu Ihren Einkünften im laufenden Kalenderjahr

Im Folgenden geht es um die Einkünfte im Bewilligungszeitraum, die Sie voraussichtlich erzielen werden (monatliches Bruttoeinkommen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld sowie sonstige absehbaren Einkünfte). Bitte lesen Sie die Beispielaussagen aufmerksam durch. Machen Sie Ihre voraussichtlichen Einkünfte durch die genannten Nachweise glaubhaft.

	Einkommensverhältnisse im laufenden Kalenderjahr und während der Förderung (Bewilligungszeitraum)	Nachweis(e)
1.	Ich beantrage die Verlängerung meines LGFG-Stipendiums und meine Einkommensverhältnisse haben sich im Vergleich zur letzten Antragstellung nicht geändert.	■ Keine
2.	Ich beziehe während der Förderung weder Einkünfte i. S. v. § 2 EStG noch beziehe ich Arbeitslosengeld/Arbeitslosenhilfe.	 ■ Nichtveranlagungsbescheinigung des Finanzamts für das Kalenderjahr vor der Antragstellung, wenn im Kalenderjahr vor der Antragstellung keine Einkünfte erzielt wurden ■ Ggf. Bestätigung über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Kündigungsschreiben) ■ Ggf. Bestätigung über die Beendigung des Bezugs von Arbeitslosenhilfe/Arbeitslosengeld
3.	Ich werde während des Bewilligungszeitraums Einkünfte i. S. v. § 2 EStG erzielen. Diese Einkünfte werden jedoch geringer oder höher sein als im Kalenderjahr vor der Antragstellung.	 ■ Ggf. Arbeitsvertrag, aus dem die monatliche Stundenzahl hervorgeht ■ Ggf. Gehaltsbescheinigungen ■ Bestätigung des Arbeitnehmers über das voraussichtliche Einkommen im Bewilligungszeitraum, ■ Ggf. Verträge, aus denen sich z.B. der Verkauf von Wertpapieren oder Immobilien ergibt.
4.	Ich oder mein/e Partner/in erhalten Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz.	Falls noch nicht vorliegend, ■ Geburtsurkunde ■ Bewilligungsbescheid

Rückfragen?

Internationale Graduiertenakademie

Dr. Sibel Vurgun

lgfg@iga.uni-freiburg.de